A U S Z U G

aus dem Protokoll der Sitzung des Rates

vom 24.03.2010 um 19:00 Uhr

-öffentlicher Teil-

11.

Bebauungsplan Nr. 256 "Brocker Straße/Clarholzer Straße"; Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der erneuten Offenlage; Satzungsbeschluss

Beschluss:

I. Beschlussfassung zum Ergebnis der erneuten Offenlage

1. DB Services Immobilien GmbH (08.02.2010)

Der Rat nimmt die Hinweise der DB zur Kenntnis. Die Hinweise zu Immissionen und Zufahrten wurden bereits im Bebauungsplan aufgegriffen. Das Thema Einfriedung zur Bahnstrecke hin unterliegt der direkten Regelung zwischen Bahn und bestehenden Anliegern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

2. Deutsche Telekom AG (05.02.2010)

Der Rat nimmt den Hinweis bezüglich des vorhandenen Leitungsbestandes zur Kenntnis und stellt fest, dass sich dieser innerhalb von öffentlichen Straßenflächen befindet und somit eine Darstellung im Bebauungsplan nicht erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

3. RWE Westfalen-Weser-Ems Netz Service (15.02.2010)

Der Rat nimmt den Hinweis der RWE bezüglich des vorhandenen Leitungsbestandes zur Kenntnis und stellt fest, dass sich diese innerhalb der öffentlichen Verkehrswege befindet und daher eine Darstellung im Bebauungsplan nicht nötig ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

4. Kreis Gütersloh, Abteilung Straßenverkehr (01.03.2010)

4.1

Der Rat stellt fest, dass seitens der Abteilung Straßenverkehr keine grundsätzlichen Bedenken gegen den Bebauungsplan erhoben werden. Der Rat stellt weiterhin fest, dass die Brocker Straße zum einen nicht innerhalb des Plangebietes liegt und des Weiteren das Sichtdreieck in den vorschriftsmäßigen Abmessungen in der Plankarte dargestellt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

4.2

Der Rat stellt fest, dass auf Grund der eigentumsrechtlichen Situation im Plangebiet die Schaffung einer Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Brocker Straße/Feldmannsweg an dieser Stelle nicht möglich ist. Das Problem der Führung der Fußgänger und Radfahrer in der Brocker Straße ist im Rahmen der Straßenerneuerung des Ausbaus des Bahnüberganges Brocker Straße abzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

5. Kreis Gütersloh, Abteilung Bauen, Wohnen, Immissionen (01.03.2010)

Der Rat stellt fest, dass aus Sicht des vorbeugenden Immissionsschutzes keine grundlegenden Bedenken gegen den Bebauungsplan bestehen. Der Rat stellt weiterhin fest, dass im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten alle Festsetzungen zum Erhalt einer Riegelbebauung entlang der Clarholzer Straße getroffen wurden. Im Übrigen wird auf das schalltechnische Gutachten hingewiesen, welches belegt, dass Wohnen auf der Fläche auch ohne eine Riegelbebauung möglich ist. Weiterhin wurde die Gebäudestellung im Rahmen der erneuten Offenlegung hinsichtlich des Immissionsschutzes verbessert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

II. Bestätigung der Beschlussfassung des Planungsausschusses

Der Rat beschließt, der Beschlussfassung des Planungsausschusses vom 11.06.2007 zum Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, vom 07.09.2009 zum Ergebnis der Offenlage sowie vom 18.01.2010 zur Überarbeitung der Festsetzungen anzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

III. Satzungsbeschluss

Der Rat beschließt unter Berücksichtigung seiner Beschlussfassung zu I. und II. den Bebauungsplan Nr. 256 „Brocker Straße/Clarholzer Straße“ gemäß § 10 BauGB als Satzung. Der Satzungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss